

## Interaktiv und alles auf einen Blick: Der BKG-Hochwasseratlas

**Der digitale interaktive Hochwasseratlas führt Daten und Informationen zum aktuellen Geschehen rund um das Thema Hochwasser und Überschwemmung zentral zusammen. Der Hochwasseratlas steht ab dem 16.02.2021 jeder Bürgerin und jedem Bürger kostenfrei zur Verfügung.**

Um Hochwassersituationen in ihrem ganzen Umfang, ihrer Ausbreitung und Intensität darstellen und verstehen zu können, sind verschiedene (Geo-)Daten und Informationen notwendig. Hochwasserereignisse sind vielschichtig und speisen sich aus einer Reihe von Einzelphänomenen, aus deren Zusammenspiel auch eine Naturkatastrophe in den betroffenen Regionen entstehen kann. Der Hochwasseratlas stellt diese Informationen über eine intuitiv bedienbare Anwendung bereit und ermöglicht den Nutzern durch Einbeziehung aktuellster Informationen das Monitoring der Situation, nahezu in Echtzeit.

Im Hochwasseratlas finden sich beispielsweise Pegelstände, verschiedene Informationen zu Niederschlag und Niederschlagsprognosen, aktuelle Satellitendaten und von Überflutung bedrohte Gebiete an Flussläufen. Die detaillierte und kartographisch hochwertige Darstellung der Hochwasserthematik steht im Vordergrund, sodass die Situationen auf einen Blick erfassbar sind. Die interaktiven Werkzeuge unterstützen die Anwenderinnen und Anwender darüber hinaus bei der Interpretation der Lage. Dem Nutzer stehen unter anderem eine Auswahl an verschiedenen Karteninhalten, die Animation von zeitlichen Abläufen sowie eine Ortssuche und weitere Kartenfunktionen zur Verfügung. Zusätzlich sind Verlinkungen zu weiterführenden Informationsquellen (z. B. des Deutschen Wetterdienstes) in die Anwendung eingebettet.

Der Hochwasseratlas ist in seiner inhaltlichen und funktionalen Ausgestaltung nicht nur an den Bedarfen von Entscheidungsträgern ausgerichtet, sondern dient ebenfalls als Einstiegspunkt in das Thema. Deshalb richtet sich das Angebot ebenso an jeden interessierten Bürger.

Perspektivisch soll das Angebot des Hochwasseratlases weiter ausgebaut werden. Geplant ist, weitere Points of Interest (POI) und Geofachdaten einzubinden, wie z. B. Zuständigkeitsbereiche von Regionalstellen und Ortsverbänden des THW und eine detaillierte Darstellung der Infrastruktur an den Flussläufen. Darüber hinaus soll die Integration von digitalen Oberflächenmodellen sowie weiterer Echtzeit-Fernerkundungsdaten und Analyseergebnisse bei der Darstellung und Interpretation der Situation unterstützen.

Der Hochwasseratlas steht in einer Reihe mit weiteren digitalen Atlanten des BKG, wie dem [Waldbrandatlas](#) und dem [Dürreatlas](#), die die jeweilige Thematik ebenfalls entsprechend aufbereitet darstellen.